



AUF EIN PAAR KILOMETER MIT ...

FRIEDRICH HUBER,

Vermögensverwalter (Huber, Reuss & Kollegen) und ehemaliger Rennfahrer

Wenn ein Kunde fragt, ob er lieber in einen gepflegten Oldtimer oder die entsprechende Summe in die Aktie eines deutschen Autobauers investieren sollte ...

... wäre es schön, wenn er sich beides leisten könnte. Weil man in diesen Zeiten eine gemischte Asset Allocation fahren muss, wenn man sein Vermögen erhalten möchte.

Ein Oldtimer wäre aber schon eine gute Investition ...

... wenn es das richtige Fahrzeug ist – Marken wie Ferrari, Maserati, Alfa Romeo oder Porsche, exzellenter Erhaltungszustand, möglichst viele Teile original – und auch der Kaufpreis passt. Es gibt allerdings derzeit wenig Bewegung am Markt bei einem immer noch sehr, sehr hohen Preisniveau. Doch wer 30, 40 Prozent darunter eingekauft hat, hat ein gutes Investment gemacht.

Spielzeugautos hatte ich ...

... eigentlich nie. Schon mit neun bin ich lieber gleich mit dem Käfer meines Vaters im Hof rumgefahren. Wenn ich den Schlüssel gefunden habe ...

Mein Vater war ...

... Mercedes-Fan, alle furchtbar groß und bequem. Aber schön war da gar keiner.

Deshalb war mein erstes Auto ein ...

... Sportwagen, ein roter Alfa Romeo Bertone 2 Liter GTV. Ein Glücksgriff: Darin habe ich meine Frau kennengelernt.

Meinen Führerschein habe ich ...

... wie wahrscheinlich alle anderen in einem VW Golf absol-

viert. Mehr als acht Fahrstunden waren damals nicht nötig. **Derzeit bin ich mit einem ...**

... vier Jahre alten Subaru Impreza WRX STI unterwegs. Die Kürzel stehen für „World Rallye Car Allrad“ bzw. für die Tuningfirma von Subaru. Ein Jahr bei der Rallye-Weltmeisterschaft eingesetzt, hat ihn mein Schwiegersohn vermittelt, der zwei Jahre Deutsche Rallye Meisterschaft gefahren ist.

Meine Traumstraße ...

... führt von Oberaudorf über die mautpflichtige Tatzelwurmstraße nach Bayrischzell.

Nie würde ich mich hinter das Steuer eines ...

... französischen Autos mit Luftfederung setzen, vom 2CV bis zu den Limousinen. Das waren für mich Anti-Autos.

Beim Fahren höre ich am liebsten ...

... einen gut durchgestylten Motor mit einer schönen, offenen Auspuffanlage.

Die größte Errungenschaft in der Automobilentwicklung in den vergangenen 15 Jahren ...

... ist mit Sicherheit die Entwicklung von ABS, ESP, ASR, Traktionskontrolle und so weiter. Weil damit auch etwas talentfreiere Autofahrer zügig unterwegs sein können.

Ob ich lieber Börsen- oder Auto-Rallye ...

... erlebe? In der Sturm-und-Drang-Zeit war mir das Autofahren natürlich wichtiger. Aber inzwischen sind mir haussierende Märkte viel lieber, als wenn der Vettel mal wieder ein Formel-1-Rennen gewinnt.



SELBST HABE ICH AUCH SCHON IN OLDTIMER ...

... investiert und einen Maserati Mistral aus den 60er-Jahren erworben. Einen alten Alfa Romeo und einen Ferrari habe ich auch. Letzterer war im vergangenen Jahr (siehe Foto) das Brautauto bei der Hochzeit meiner Tochter.



MEIN SCHÖNSTES RENNEN ...

... bin ich 1995 auf dem Kurs von Spa-Francorchamps in Belgien mit einem BMW M3 gefahren. Es war eines der Rennen um den ADAC GT Cup, den ich in diesem Jahr sogar gewinnen konnte.